



Der United Nation Global Compact ist ein weltweiter Pakt, der zwischen Unternehmen und den Vereinten Nationen geschlossen wird. Er wurde 1999 ins Leben gerufen. Mit mehr als 13.000 beteiligten Unternehmen und Organisationen gilt er heute als die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Dabei versteht sich die Initiative nicht als zertifizierbarer Standard oder als Regulierungsinstrument, sondern als offenes Forum, um Veränderungsprozesse anzustoßen und Ideen zu teilen.

Auf der Grundlage zehn universeller Prinzipien und der Sustainable Development Goals verfolgt der Global Compact die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte, heute und in Zukunft.

Diese zehn Prinzipien sind den vier Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung zugeordnet.

Nolte-Möbel GmbH & Co. KG nimmt seit 2021 aktiv am Global Compact teil. Damit hat sich das Unternehmen freiwillig verpflichtet, seine Geschäftstätigkeiten an dessen zehn Prinzipien auszurichten und sie innerhalb des eigenen Einflussbereichs zu verwirklichen.

Die Prinzipien finden sich bei Nolte-Möbel als soziale, ökologische und ökonomische Aspekte in den Querschnittsbereichen des Unternehmens wieder. Wie sich dies im unternehmerischen Handeln widerspiegelt und welche Maßnahmen im Berichtsjahr 2021 umgesetzt wurden, dokumentiert dieser Fortschrittsbericht.

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

seit dem 08.03.2021 nehmen wir am Global Compact der Vereinten Nationen teil. Wir legen somit unseren ersten jährlichen Fortschrittsbericht vor und möchten auch Sie umfassend darüber informieren.

2020 und 2021 waren in allen Belangen besondere Jahre. Der Coronavirus traf die ganze Welt unvorbereitet, und inzwischen kann man von einem Ereignis historischen Ausmaßes sprechen. Im Vergleich zu der dramatischen Situation in einigen Nachbarländern ist es in Deutschland gelungen, die Lage einigermaßen zu beherrschen.



Wir wiederum haben versucht, vom Infektionsgeschehen in anderen Ländern zu lernen, um unser Unternehmen – einschließlich unserer Belegschaft, unseren Handels- und Geschäftspartnern sowie Kundinnen und Kunden bestmöglich zu schützen. Dies ist uns gut gelungen, und so können wir sagen, dass auch die Nolte-Möbel-Familie ihren Beitrag zur Bewältigung dieser Pandemie beigetragen hat und weiterhin beiträgt.

Auch der Geschäftsverlauf spiegelt die Entwicklung der Corona-Situation wider. Wir erwischten einen starken Start, der durch die Pandemie vorerst ausgebremst wurde. Unsere Branche entwickelte zwar zu Anfang der Pandemie noch stark, war im zweiten Jahr: 2021 umso stärker von der Rohstoff-Krise betroffen.

Wir haben mit unserem strategischem Handlungsfeld intern wie extern die richtigen Schritte eingeleitet, um nach wie vor eine bedeutende Rolle zu spielen. Um hier weiterhin gemeinsam und nachhaltig voranzukommen tragen wir im Wandel der Zeit der wichtigsten Ressource Rechnung: Ihnen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Menschen wie Sie, die für uns und unsere Geschäftspartner jeden Tag dazu beitragen, das Rad der Lieferkette aufrecht zu erhalten.

Nachhaltig wirtschaften, das bedeutet für uns, wir übernehmen Verantwortung für die Qualität und Integrität unserer Produkte und Service am Kunden für die Menschen, die in unserem Unternehmen arbeiten, und für die Umwelt, in der wir leben. Nachhaltigkeit ist das Fundament für unsere profitable Geschäftsentwicklung – gerade auch in herausfordernden Zeiten. Wir wollen der beste Kastenmöbelhersteller sein – ein Anspruch, der auf ein Wertesystem und einem für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter verbindlichen Verhaltenskodex fußt und den wir durch die Teilnahme am Global Compact untermauern.

Wir sind überzeugt: Nur gemeinsam lassen sich die Prinzipien des Global Compact in der heute globalisierten und eng vernetzten Wirtschaftswelt verwirklichen. Deshalb möchten wir auch unsere Geschäftspartner in den Lieferketten ebenso wie in den Vertriebsketten einbeziehen, innerhalb unseres Unternehmens und auch nach außen die Idee einer sozialen und umweltgerechten Wirtschaftsweise verbreiten. So engagieren wir uns auch in Zukunft im Deutschen Global Compact Netzwerk (DGCN).

Lassen Sie uns voneinander lernen, uns gegenseitig anspornen, Kooperationen und Partnerschaften eingehen und so gemeinsame Ziele erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Bialowons

Inhaltsverzeichnis

1	Das Unternehmen.....	4
1.1	Unternehmensführung und Verantwortung.....	5
1.1.1	Unternehmenspolitik.....	6
1.2	Nachhaltige Unternehmensführung.....	6
1.3	Unternehmenswerte	7
1.4	Menschenrechte	7
1.5	Compliance.....	7
1.6	Nachhaltigkeit in der Lieferkette.....	8
1.6.1	Lieferantenrichtlinie – Code of Conduct	8
2	Produktverantwortung	10
2.1	Gestaltung und Langlebigkeit.....	10
2.2	Zertifizierungen	11
3	Klima und Umweltschutz	13
3.1	Umweltpolitik.....	15
3.2	Energiepolitik.....	15
3.3	Verpackungs- und Abfallkonzept	15
3.4	Beurteilungen und Zertifizierungen	16
4	Mitarbeiter/innen.....	17
4.1	Beschäftigungsentwicklung.....	17
4.2	Aus- und Fortbildung / Personalentwicklung	17
4.3	Gesundheitsvorsorge und Arbeitssicherheit.....	18
4.4	Verpflegung	18
4.5	Inklusion und Vielfalt	19
4.6	Vereinbarkeit von Familie und Beruf.....	19
4.7	Dienstrad – JobRad	19
4.8	Arbeitskleidung.....	19
5	Umsetzung der 10 Prinzipien des UN-Global Compact	20

1 Das Unternehmen

Standort:

D-76726 GERMERSHEIM

Beschäftigte:

394

Output pro Tag, Nolte Möbel

~ 145 Tonnen

= 700 bis 800 Schränke

Output pro Tag, Express Möbel

~ 105 Tonnen

= 600 bis 650 Schränke

Produktionsfläche:

111.000 m²

= ca. 15,55 Fußballfeldern

Vertriebsstruktur:

B2B in 46 Länder weltweit

Geschäftsfelder:

Produktion von Wohn- & Schlaf-
zimmermöbel

2020

**Klimaneutraler
Hersteller**

2021

**GS-Zertifikat
Gesamtprogramm**

2017

**START PROGRAMM
CONCEPT ME**

2017

**START PROGRAMM
ONE**

2001

**EXPRESS
MÖBEL**

1979

**START PROGRAMM
HORIZONT**

INDIVIDUELLE DREH- UND
FALTÜRENSCHRÄNKE

**MASS-
ANFERTIGUNG 2.0**

MASSANFERTIGUNG FÜR MEHRERE
PROGRAMME

1974

**ERÖFFNUNG
DER SPANPLATTEN-
PRODUKTION**

1955

**BEZUG DES
WERKES IN
GERMERSHEIM**

1949

**PIONIERARBEIT
IN DER FLIESS-
BANDFERTIGUNG**

INSPIRIERT
VON PORSCHÉ

1932

**STARTSCHUSS
FÜR DIE
PRODUKTION**

MÖBEL- UND
SCHLAFZIMMER

1921

**GRÜNDUNG VON
GEORG NOLTE**

MIT EINER FABRIK FÜR
POLIER- UND PUTZMATERIALIEN
IN RHEDA.



1.1 Unternehmensführung und Verantwortung

Die Qualitäts-, Umwelt- und Energiepolitik (im Folgenden als „Unternehmenspolitik“ bezeichnet) sind wesentliche Elemente unserer Unternehmensstrategie. Die Grundsätze und Ziele der Unternehmenspolitik werden von der Geschäftsführung festgelegt, verantwortet, dokumentiert sowie intern und extern kommuniziert. Sie sind abgestimmt mit allen weiteren Unternehmensgrundsätzen und Unternehmenszielen.

Nolte-Möbel GmbH & Co. KG betreibt ein internes Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagementsystem, das in alle betrieblichen Aktivitäten integriert ist. Hierdurch stellen wir einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess für Qualität, Umweltschutz und Energieverbrauch sicher. Die Qualitäts-, Umweltschutz- und Energieziele werden regelmäßig überprüft und fortgeschrieben.

Ein wesentliches Leitbild unserer Unternehmenspolitik ist die Sicherstellung des Images unseres Unternehmens als Hersteller langlebiger, qualitativ hochwertiger Produkte, unter Verwendung von ökologisch vertretbaren Werkstoffen und Produktionsverfahren

Oberster Grundsatz unserer Qualitätspolitik ist die Erfüllung der von unseren Kunden bewusst oder unbewusst gestellten Anforderungen an die Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte und Dienstleistungen. Wir wollen uns in allen Bereichen des Unternehmens so verhalten, dass wir eine langfristige Zufriedenheit bei unseren internen und externen Kunden am Markt und uns durch eine gleichbleibend hohe, langlebige Produktqualität und durch eine gleichermaßen hohe Qualität unserer gesamten Dienstleistungen auszeichnen.

Die Einhaltung aller Vorgaben aus Rechts- und Verwaltungsvorschriften auf europäischer, Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene ist für Nolte-Möbel selbstverständlich, eine deutliche Unterschreitung gesetzlicher Grenzwerte wird angestrebt. Ebenso gewährleisten wir die Sicherheit unserer Produkte durch Zusammenarbeit mit externen, nicht-verbundenen und neutralen, autorisierten Prüfinstituten. Schon im Moment der Entwicklung und Konstruktion unserer Produkte werden alle einschlägigen technischen Regelwerke (z.B. DIN, ISO, EN, DGV) und sonstige Vorschriften der Unfallverhütung beachtet. Grundlage unserer Qualitätsauffassung ist, dass alle eigene Produkte über die Zertifizierung des aktuellen GS-Zeichen (geprüfte Sicherheit) und damit der nachweislichen Produktkonformität verfügen. Ergänzend lassen wir unsere Produkte regelmäßig im Hinblick auf minimale Schadstoffemissionen untersuchen und das Ergebnis in Zertifikaten der DGM = Deutsche Gütegemeinschaft Möbel bestätigen.

Grundsatz und Ziele unserer Umweltpolitik sehen wir darin mit natürlichen Ressourcen der Umwelt verantwortungsvoll umzugehen. Wir streben danach, zum Nutzen unserer Kunden, unsere Produkte zu verbessern und die Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens zu erhöhen, jedoch stehen neben diesem wirtschaftlichen Ziel gleichrangig die Verantwortung für unsere Mitarbeiter und der schonende Umgang mit unserer Umwelt und deren Ressourcen. Unser Ziel ist die kontinuierliche Erhöhung der Umweltverträglichkeit unserer Endprodukte. Was dennoch nicht substituiert oder reduziert werden kann berechnen wir über die Scopes 1-3. Das Ergebnis an CO₂-Ausstoß pro Jahr kompensieren wir vollständig durch Zertifikate von Klimaprojekten die von der UN gefördert werden.

Unsere Verpflichtung gegenüber der natürlichen Umwelt verstehen wir als den

- Schutz der Umwelt, unserer Mitarbeiter und unserer Kunden durch Vermeidung von schädlichen Einflüssen bei der Herstellung, Nutzung und Entsorgung unserer Produkte,
- eine Vermeidung, Minimierung von Abfällen und Kompensation von Emissionen,
- eine möglichst geringe Inanspruchnahme der natürlichen Ressourcen Wasser, Boden und Luft,
- einen sparsamen Umgang mit Materialien in allen Fertigungsbereichen (Kreislaufführung),
- eine besondere Langlebigkeit unserer Produkte, eine umweltorientierte Materialauswahl und eine recyclinggerechte, zerlegbare Konstruktion unserer Produkte

Grundsatz und Ziele unseres Umweltschutzes in der Energiepolitik und der damit verbundene sparsame Einsatz von Energie sind seit Jahren Bestandteil der Unternehmensführung. Mit dem Energiemanagementsystems angelehnt an

die DIN EN ISO 50001 werden fortlaufend die Voraussetzungen geschaffen, den Energieverbrauch bewusst zu steuern und die energiebezogene Leistung laufend zu verbessern.

Dies wird erreicht durch:

- die Optimierung der Energiebereitstellung und Erzeugung,
- die Berücksichtigung der Energieeffizienz von Produktionsanlagen bei der Beschaffung,
- den sparsamen Umgang mit Energie in allen Fertigungsbereichen,
- die Reduzierung und Kompensation der CO₂-Emissionen.

Geschultes und qualifiziertes Personal erledigt die erforderlichen Arbeiten in allen Bereichen des Unternehmens. Die Unternehmenspolitik der Nolte-Möbel, mit ihren Grundsätzen und Zielsetzungen, ist für alle Mitarbeiter zugänglich und im Rahmen ihrer Verantwortlichkeit bindend und verpflichtend. Jeder unserer Mitarbeiter/innen hat in seinem/ihren Arbeitsbereich qualitätsrelevante Aufgaben und Funktionen, welche in entsprechenden Prozessbeschreibungen und Arbeitsanweisungen definiert sind. Durch eine den Erfordernissen angepasste Aufbau- und Ablauforganisation sowie durch klare Schnittstellenbeschreibungen unterstützen wir unsere Unternehmensführung.

Darüber hinaus sind alle Mitarbeiter/innen verpflichtet, Fehler im Ablauf oder Umweltbelastung umgehend ihrem direkten Vorgesetzten zu melden. Durch Qualifizierung aller Mitarbeiter/innen hinsichtlich direkter und indirekter Umweltauswirkungen ihres Arbeitsbereiches fördern wir das Umweltbewusstsein und -handeln in allen Bereichen.

Nolte-Möbel entwickelt Maßnahmen für die nächsten Jahre in denen die Zertifizierung unserer Managementsysteme nach den Vorgaben der DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und nach DIN EN ISO 50001 durchgeführt werden soll um die Leistungsfähigkeit unserer Qualitätsansprüche, Umweltschutzmaßnahmen und energiebezogenen Leistungen auch nach außen hin transparent und sichtbar zu machen.

1.1.1 Unternehmenspolitik

1.2 Nachhaltige Unternehmensführung

Nolte Möbel ist einer der bedeutendsten Hersteller von Schrank- und Schlafzimmerprogrammen. Der anhaltende Erfolg wird durch die permanente Weiterentwicklung von innovativen Design- und Funktionsideen untermauert. Auf individuelle Kundenwünsche wird in der Maßanfertigung mit Erfahrung bereits seit 1979 eingegangen. 1955 wurde der Grundstein mit dem Bezug der Werkshallen in GERMERSHEIM gelegt und befindet sich noch heute in Familienbesitz und -führung.

Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns stehen die Bedürfnisse unserer Kunden. Wir helfen Ihnen dabei, Ihren persönlichen Lebensraum kreativ und intuitiv zu gestalten. Ästhetik und Komfort der Nolte Möbel Produkte geben Menschen neue Anregungen sich gemütlich einzurichten.

Mit unseren Produkten und Lösungen möchten wir bei unseren Kunden ein gutes Gefühl prägen und streben danach, jedem Menschen seinen ganz individuellen Traum von einem Lebensraum zu erfüllen, in dem man Sicherheit, Wohlfühl, Ruhe und Gemeinschaft mit seinen Mitmenschen erfährt. Zuverlässigkeit ist für uns nicht nur kompromisslose Produktqualität, sondern auch die Bereitschaft, jederzeit für unsere Kunden da zu sein.

Unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft, unseren Kunden, Mitarbeitern und ihren Familien nehmen wir sehr ernst. Seit jeher ist es der Anspruch von Nolte-Möbel und der Unternehmensführung, nachhaltig zu wirtschaften. Dies bedeutet für uns, jederzeit verantwortungsbewusst gegenüber Mensch, Umwelt und Gesellschaft zu handeln, dabei herausragende Produkte zu wirtschaftlich vernünftigen Bedingungen zu produzieren.

Als mittelständisches Unternehmen in Familienbesitz sind und bleiben wir unabhängig und treffen frei unsere eigenen Entscheidungen. Dabei denken wir ganzheitlich und in langfristigen Zusammenhängen. Wir legen Wert auf unsere Mitarbeiter/innen und die Sicherung der Arbeitsplätze am Standort in Germersheim, Deutschland. Dabei planen wir weiterhin unsere Produkte „Made in Germany“ auch langfristig anzubieten und im Markt moderat zu wachsen. Wir investieren regelmäßig und langfristig in unsere Produktionswerke, wobei uns vorausschauendes Planen wichtiger ist als schneller Gewinn. Die interne Prozessüberwachung garantiert eine gleichbleibend hohe Qualität, sowie Zuverlässigkeit und Sicherheit unserer Produkte und Arbeitsprozesse.

1.3 Unternehmenswerte

Die folgenden Werte sind die Grundlage unseres Verständnisses und Handelns im Unternehmen der Nolte-Möbel:

Integrität: Wir stehen zu unserem Wort. Das ist unsere Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sowohl untereinander als auch mit unseren Kunden, Geschäftspartnern und Lieferanten.

Toleranz: Wir sind offen gegenüber unterschiedlichen Meinungen und Verhaltensweisen. Wir schätzen jede Person, die unsere Unternehmenswerte teilt und zum Erfolg unseres Unternehmens beiträgt.

Eigenständigkeit: Wir bearbeiten unsere Aufgaben eigenständig. Fehler werden akzeptiert und Anerkennung für Ergebnisse gezeigt.

Kontinuierliche Verbesserung: Wir wollen uns stetig verbessern. Hierbei unterstützen wir uns gegenseitig, indem wir respektvoll Kritik üben und annehmen.

Nachhaltigkeit: Wir üben einen positiven Einfluss auf unsere Umwelt und unser soziales Umfeld in Einklang mit unserem wirtschaftlichen Erfolg aus.

1.4 Menschenrechte

Der Schutz und die Förderung der Menschenrechte in unserem Einflussbereich sind Bestandteil unserer allgemeinen Unternehmensstrategie. Richtungsweisend ist für uns die Internationale Menschenrechtscharta, die aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ von 1948 und den Internationalen Zivil- und Sozialpakten von 1966 besteht. Im Sinne der Charta erkennen wir die Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte an und verpflichten uns, ihre Einhaltung in unserem Einflussbereich strikt zu befolgen.

Unsere Wertschöpfung entfällt auf die Fertigung am Produktionsstandort in Germersheim, Deutschland. Hier sind die Menschenrechtsstandards durch die Gesetze verbindlich geregelt und werden durch die Gewerbeaufsichtsämter eigenständig und regelmäßig überwacht. Des Weiteren stammt ein großer Teil der Zulieferung von Unternehmen aus Deutschland oder Europa. Hier bestehen ebenfalls strenge gesetzliche Vorschriften, die kontrolliert, beachtet und stichprobenartig von uns auditiert werden. Von unseren Lieferunternehmen verlangen wir die Einhaltung der Lieferantenrichtlinie, in der ebenfalls die Menschenrechtsstandards festgeschrieben sind. Wir lehnen es jedoch ab, direkt oder indirekt in die Mitverantwortung für Menschenrechtsverletzungen, vor allem durch Staaten, gezogen zu werden, in denen wir Geschäftsbeziehungen pflegen.

1.5 Compliance

Seit 2014 pflegen wir zur internen und externen Orientierung des Verhaltens unserer Mitarbeiter und Partner zur Sicherung der Reputation unseres Unternehmens den Nolte-Verhaltenskodex. Hierin sind die folgenden Grundregeln (in Kürze) zusammengefasst, deren Beachtung wir nach eingehender Schulung und Sensibilisierung von all unseren Mitarbeiter/innen erwarten:

- 1) Wir verhalten uns gesetzestreu.
- 2) Wir setzen auf fairen Wettbewerb.

- 3) Wir lehnen Bestechung ab, denn wir überzeugen durch unsere Produkte.
- 4) Wir hinterziehen weder Steuern noch Sozialversicherungsbeiträge, noch begehen wir Subventionsbetrug und leisten auch keine Beihilfe dazu.
- 5) Wir halten uns an die für den grenzüberschreitenden Handel geltenden Vorschriften
- 6) Wir vermeiden Gefahren für Mensch und Umwelt.
- 7) Wir fördern die Interessen von Nolte-Möbel und vermeiden alles, was diesen Interessen zuwiderläuft.
- 8) Wir schützen das geistige und materielle Eigentum von Nolte-Möbel.
- 9) Wir gehen vertrauensvoll mit persönlichen Daten um.
- 10) Wir dokumentieren nachvollziehbar und zeitnah, und äußern uns gegenüber Medien einheitlich.

1.6 Nachhaltigkeit in der Lieferkette

Im Berichtsjahr 2021 wurde zur Sicherung der Werte und Vorgaben des UN-Global-Compact unsere Lieferantenrichtlinie entworfen und an unsere Lieferanten und Dienstleister kommuniziert. Die Einbindung der Lieferantenrichtlinie in unsere Allgemeinen Einkaufsbedingungen werden noch in diesem Jahr erfolgen.

1.6.1 Lieferantenrichtlinie – Code of Conduct

Die nachhaltige Entwicklung ist für das Unternehmen der Nolte-Möbel GmbH & Co. KG ein maßgebliches Unternehmensziel, auch in der Zusammenarbeit mit den Geschäftspartnern der Nolte-Möbel GmbH & Co. KG. Durch ein zertifizierte Umweltschutz- und -unterstützungslabel, Vorgaben aus einschlägigen gesetzlichen Anforderungen und der Teilnahme am UN Global Compact belegen wir die Umsetzung dieses Zieles. In diesem Rahmen stellen wir an unsere Lieferanten und deren Lieferkette konkrete Anforderungen in Bezug auf nachhaltiges Geschäftsverhalten. Nachfolgend finden Sie hierzu die wichtigsten relevanten Anforderungen, deren Einhaltung unsere Lieferanten schriftlich bestätigen.

Menschenrechte und Arbeitsbedingungen Verzicht auf Kinderarbeit

In keinem Produktionsprozess darf auf Kinderarbeit zurückgegriffen werden. Es wird die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnorm gefordert, hierbei beträgt das allgemeine Mindestalter 15 Jahre bzw. in wirtschaftlich schlechter entwickelten Ländern 14 Jahre.

Freie Wahl der Beschäftigung

Mitarbeiter dürfen nicht gegen ihren Willen beschäftigt und in keiner Weise zur Arbeit gezwungen werden.

Vereinigungsfreiheit

Nolte-Möbel erwartet, dass ihre Lieferanten in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung die Rechte der Mitarbeiter achten, u.a. das Recht, eine Arbeitnehmervertretung zu bilden und Kollektivverhandlungen zu führen.

Löhne und Sozialleistungen

Die Entlohnung soll mindestens nach den nationalen Mindest- bzw. Tariflöhnen erfolgen. Die Entlohnung soll ein menschenwürdiges Leben der Beschäftigten ermöglichen. Die Arbeitszeiten und Erholungszeiten müssen mindestens den nationalen Gesetzen bzw. Standards entsprechen.

Gesundheit und Sicherheit

Alle Arbeitsplätze sollen international anerkannten Gesundheits- und Sicherheitsstandards entsprechen. Lieferunternehmen müssen entsprechende Maßnahmen treffen um die Häufigkeit von Unfällen und das Auftreten von Gesundheitsrisiken zu vermeiden. Die Beschäftigten müssen entsprechend geschult und gegebenenfalls mit Sicherheitskleidung (kostenfrei) ausgestattet werden. Sorgt das Lieferantenunternehmen für Unterkünfte von Beschäftigten, so müssen diese menschenwürdigen

Bedingungen entsprechen. Stellt es Verpflegung zur Verfügung, so muss diese anerkannten Gesundheits- und Hygienebedingungen entsprechen.

Integration von Behinderten

Menschen mit Behinderung sollen in besonderem Maße vom Unternehmen unterstützt werden. Die Neueinstellung und Ausbildung von Menschen mit Behinderung soll gefördert werden.

Diskriminierungsverbot

Lieferanten der Nolte-Möbel sollen die Chancengleichheit und Gleichbehandlung fördern. Des Weiteren muss Diskriminierung bei der Einstellung von Arbeitnehmer/innen sowie bei der Beförderung oder Gewährung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen unterbunden werden. Kein/e Mitarbeiter/in darf wegen seines/ihrer Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, der Kultur, der ethnischen Herkunft, der sexuellen Identität, einer Behinderung, der Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung benachteiligt werden.

Umwelt- und Energiestandards - Verantwortung

Die national geltenden umweltrelevanten Richtlinien und Gesetze müssen eingehalten werden. Lieferanten von Nolte-Möbel sollten ihre Umwelt- und Energieziele in ihren Unternehmensgrundsätzen, sofern noch nicht geschehen, festlegen. Die Einführung eines Umweltmanagementsystems sollte, falls nicht vorhanden, angestrebt werden.

Umwelt- und energiefreundliche Produktion

Die wesentlichen Punkte einer umwelt- und energiefreundlichen Produktion sind für uns:

- Sparsamer Umgang mit Energie und Material in allen Fertigungsbereichen (Kreislaufführung),
- Förderung der Nutzung regenerativer Energien,
- eine möglichst geringe Inanspruchnahme der natürlichen Ressourcen Wasser, Boden und Luft,
- eine Vermeidung oder Minimierung von Emissionen und Abfällen,
- zum Schutz der Umwelt und der Mitarbeiter muss der Umgang mit Gefahrstoffen geregelt sein,
- die Produktionsstätte und Anlagen sollten in zyklischen Abständen bezüglich der relevanten Umweltaspekte begutachtet werden.

Umweltfreundliche Produkte:

Materialien und Produkte, welche an Nolte-Möbel geliefert werden, müssen die nachfolgenden Kriterien erfüllen:

- Verpackung: Die Ware ist gegen Beschädigung ausreichend zu schützen, unnötige Verpackung ist zu vermeiden. Ebenso sollte Verpackungsmaterial verwendet werden, welches recyclingfähig ist und schon aus recycelten Stoffen hergestellt wurde. Soweit möglich, sollten Mehrwegverpackungen bevorzugt eingesetzt werden.
- Schädliche Inhaltsstoffe
 - Stoffe, die auf der SVHC-Kandidatenliste der ECHA stehen, müssen die maximal zulässigen Grenzwerte einhalten und unterliegen der Informationspflicht nach Artikel 33 der REACH-VO.
 - Stoffe, die im Anhang XIV der REACH-Verordnung (Liste der zulassungspflichtigen Stoffe) aufgeführt sind, müssen registriert sein.
 - Erzeugnisse / Komponenten mit elektronischen Bauteilen müssen konform der RoHS-Richtlinie sein.
 - Zusätzlich sind die Anforderungen der Chemikalien-Verbotsverordnung zu berücksichtigen.
- Transporte: Zum Schutz des Klimas und der Umwelt sowie der Reduzierung des Verkehrslärms ist das Personal der Transport- und Speditionsunternehmen hinsichtlich energiesparender Fahrweisen zu schulen. Hierbei sollen vor allem unnötige Transporte vermieden und ein Bewusstsein für vorausschauendes Fahren etabliert werden, bei dem die Einflußfaktoren von Fahrer und Fahrzeug erläutert werden.

Korruptionsbekämpfung

Korruption darf nicht toleriert werden. Die Konvention der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Korruption und die Konvention der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zur Bekämpfung der Bestechung müssen eingehalten werden. Es muss sichergestellt sein, dass Nolte-Möbel-Mitarbeiter/innen keine Vorteile angeboten werden, mit dem Ziel einen Auftrag oder eine andere geschäftliche Bevorzugung zu erlangen.

Geschenke

Einladungen und Geschenke an Nolte-Möbel-Mitarbeiter/innen werden nur gewährt, wenn Anlass und Umfang angemessen sind, das heißt, sie geringwertig sind und als Ausdruck örtlich allgemein anerkannter Geschäftspraxis betrachtet werden können.

Freier Wettbewerb

Nolte-Möbel erwartet, dass seine Lieferanten sich im Wettbewerb fair verhalten und die geltenden Kartellgesetze beachten. Lieferanten beteiligen sich weder an kartellrechtswidrigen Absprachen mit Wettbewerbern noch nutzen sie eine möglicherweise vorhandene marktbeherrschende Stellung missbräuchlich.

Geldwäsche

Nolte-Möbel erwartet, dass ihre Lieferanten die einschlägigen gesetzlichen Verpflichtungen zur Geldwäscheprävention einhalten und sich nicht an Finanztransaktionen beteiligen, die direkt oder indirekt Geldwäsche unterstützen.

Einhaltung der Lieferantenrichtlinie

Jeder Verstoß gegen die genannten Grundsätze und Anforderungen wird als wesentliche Beeinträchtigung des Vertragsverhältnisses seitens der Lieferanten betrachtet. Bei Verdacht der Nichteinhaltung der beschriebenen Grundsätze und Anforderungen behält sich Nolte-Möbel vor, Auskunft über den entsprechenden Sachverhalt zu verlangen. Weiter steht Nolte-Möbel das Recht zu, einzelne oder sämtliche Vertragsbeziehungen mit Lieferanten, die die Lieferantenrichtlinien nachweislich nicht erfüllen oder die keine Verbesserungsmaßnahmen anstreben und umsetzen, nachdem ihnen hierzu von Nolte-Möbel eine angemessene Frist gesetzt wurde, außerordentlich fristlos zu kündigen.

2 Produktverantwortung

Produktverantwortung beginnt bei uns mit den ersten Gedanken, die wir uns in der Produktentwicklung machen, und geht von da kontinuierlich weiter: über den Rohstoffeinkauf, die Herstellung, die Einhaltung von Qualitäts- und Emissionsstandards, die Auslieferung, die Montage und den Service bis hin zu einem Rücknahme- und Recycling-Konzept für ausgediente Möbel.

Made in Germany

Unsere Produkte fertigen wir ausschließlich in GERMERSHEIM in Deutschland. Vom ersten Design-Entwurf über die Entwicklung und Konstruktion bis hin zu serieller Fertigung und Prüfungsabnahme akkreditierter Prüfstellen sind alle Etappen der Herstellung fest in der schönen Pfalz verankert. Die Be- und Verarbeitung von Holzwerkstoffen und die Montage unserer Produkte sind unsere Kernkompetenzen, die wir neben der Produktentwicklung nicht aus der Hand geben werden.

2.1 Gestaltung und Langlebigkeit

Mehr Entwicklung in Gestaltung und Langlebigkeit hat vielfältigen Einfluss auf seine Nachhaltigkeit. Dazu gehören beispielsweise Überlegungen zur Verwendung eines recycelbaren Rohstoffes ebenso wie die Quantität und Qualität

der Bauteile im Hinblick auf Wiederverwendbarkeit. Die Art der eingesetzten Materialien mit dem Schwerpunkt, natürliche und umweltschonende Materialien und Verbundstoffe zu nutzen machen unsere Produkte neben den klassischen und modernen Designs zu wandelbaren und langlebigen Möbeln. Die zur Produktion notwendigen Maschinen werden so lange wie möglich eingesetzt. Das spart Ressourcen und ermöglicht regelmäßige Anpassungen in der Verwendung indirekter Rohstoffe auf zunehmend umwelt- und gesundheitsschonende Varianten. Die Gestaltung unserer Möbel ist in sich stets wandelbar und auf lange Sicht mit dem Schwerpunkt auf optimalen Stauraumnutzen zu echten Klassikern geworden, unter anderen zählt dazu unser Schrankprogramm Horizont.

Seit 1979 ist das Horizont-Schrankprogramm aus dem deutschen und internationalen Handelsmarkt der Dreh- und Falttürenschränke nicht mehr wegzudenken. Mit Siegeszug der Schwebetürenschränke in den frühen 2000er-Jahren konnte auch unser Horizont-Programm mit seiner Wandelbarkeit punkten, jederzeit ist ein Umbau zwischen den 3 Türen-Varianten: Dreh-, Falt- und Schwebetüren in verschiedenen Designs und Farben möglich.

Aktuelle Entwicklungen im Berichtsjahr 2021:

Zirkuläre Wertschöpfung

Bei der Herstellung unserer Produkte leitet uns die Vision der zirkulären Wertschöpfung, also eines Produktnutzens ohne Wertstoffverbrauch. Beim Recycling zeigt sich bereits, dass es möglich ist zu produzieren, ohne immer wieder neue Rohstoffe abzubauen. Die große Herausforderung ist jedoch, in diesem Prozess nicht nur Downcycling zu betreiben – also Produkte zu erstellen, die weniger wert sind als das Ursprungsprodukt –, sondern bei der Wieder- und Weiterverwertung Wertstoffe tatsächlich wertvoll zu erhalten. So konnte Nolte-Möbel die Erhöhung des Recyclinganteils in den Materialrohstoffen um 35% anheben bei gleichbleibender Qualität und Umweltverträglichkeit aller direkten und indirekten Materialien.

2.2 Zertifizierungen

Als Möbelhersteller mit Geschichte und Profil ist es uns wichtig, unseren Geschäftspartnern Stabilität und unseren gemeinsamen Endkunden zuverlässige Sicherheit zu bieten.

Die Gütegemeinschaft Möbel e.V. bestätigt uns als Möbelhersteller, dass unsere Kollektionen die Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430 / 1 und 5 einhalten und mit den RAL-Gütezeichen ausgezeichnet werden dürfen.

Die jährlichen Überwachungsprüfungen durch unabhängige Prüfinstitute enthalten:

- Anforderungen zum Schutz der Umwelt und Gesundheit (Gesundes Wohnen)
- Materialauswahl / Oberflächen / statische und dynamische Belastung / Dauerverhalten / Verarbeitung
- Gesetzliche Vorschriften (z.B. Gefahrstoffverordnung, Chemikalien-Verbotsverordnung)

REACH, PAK, POP, ECHA (u.a. Biozidverordnung) werden im Rahmen des "geprüften Herstellers" jährlich durch unabhängige Prüfinstitute geprüft und überwacht.

Seit 1993 stellen wir im Verbund mit der Deutschen Gütegemeinschaft e.V. durch die strengen Prüfvorgaben der RAL GZ 430 sicher, dass unsere Möbel sicher, umweltverträglich und lange in Gebrauch sein können. Zusätzlich unterstützen wir unsere Kunden mit langjährigen Garantien und einem serviceorientierten Ersatzteilservice. Auch Ersatzteilanfragen für Produkte, die wir bereits aus dem Sortiment genommen haben, lassen sich über den Ersatzteilservice fast immer lösen.

Sämtliche Zertifizierungen die die Deutsche Gütegemeinschaft e.V. (DGM) anbietet haben wir im Laufe der Zeit seit ihrer Entstehung, im Wandel der Zeiten und Kundenanforderungen mitgetragen. Nolte-Möbel versteht sich auch weiterhin als Unterstützer und ist selbst vollständig zertifiziert nach sicheren Herstellverfahren, sicheren und emissionsarmen Möbeln aus Deutschland, hergestellt durch Nolte-Möbel als klimaneutrales Unternehmen. Ganz in unserer Gesamtverantwortung: Made in Germany – traditionsbewusst, innovativ und verantwortungsvoll.

Der Verband der deutschen Möbelindustrie e.V. bescheinigt der Nolte-Möbel, das Geographische-Herkunfts-Gewährzeichen „Möbel Made in Germany“ nach den Begriffsbestimmungen und Anforderungen RAL-RG 0191 führen zu dürfen.

Die Einhaltung der Begriffsbestimmungen und Anforderungen werden unsererseits jährlich für unser komplettes Produktportfolio mittels Überwachungsprüfungen durch unabhängige Prüfinstitute nachgewiesen.

Der Nachweis wird durch eine Prüfung eines von VDM / DGM zugelassenen Fremdprüfers nach den Anforderungen der RAL-RG 0191 erbracht. Die Vergabe erfolgt ausschließlich durch den Verband der Deutschen Möbelindustrie e.V.

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung erfolgt zusätzlich nach RAL-GZ-430 / 1 und 5, in der die Gütegemeinschaft Möbel das Produktportfolio der Nolte-Möbel zertifiziert. Somit gibt die Auszeichnung Endkunden mehr Informationen über die Qualität der angebotenen Artikel und dient als wertvolle Entscheidungshilfe.

Die jährlichen Überwachungsprüfungen durch unabhängige Prüfinstitute enthalten:

- Anforderungen zum Schutz der Umwelt und Gesundheit (Gesundes Wohnen)
- Materialauswahl / Oberflächen / statische und dynamische Belastung / Dauerverhalten / Verarbeitung
- Gesetzliche Vorschriften (z.B. Gefahrstoffverordnung, Chemikalien-Verbotsverordnung) REACH, PAK, POP, ECHA (u.a. Biozidverordnung) werden im Rahmen des "geprüften Herstellers" jährlich durch unabhängige Prüfinstitute geprüft und überwacht.

Das „Bündnis für Qualität“ ist eine gemeinsame Initiative von Möbel-Handel und Möbel-Industrie zur Verbesserung der Qualität in der Einrichtungsbranche und damit zur Steigerung der Kundenzufriedenheit. Das Zeichen des „Bündnis für Qualität“ bürgt für hohe Produktqualität, Erleichterung bei der Logistik sowie hohe Montage-Standards. Wir legen Wert auf eine faire, transparente und harmonisierte Kommunikation auf allen Ebenen, daher sind wir auch stolz darauf im Sinne der Auszeichnung "Bündnis für Qualität" mit unseren Kunden gemeinsam Erfolg zu generieren.

Im Rahmen der IMM 2002 wurden 19 Herstellern eine Auszeichnung für besondere Leistungen im Rahmen des „Bündnis für Qualität“ verliehen. Die Ehrungen nahmen Gerhard Walther, Projektleiter des „Bündnis für Qualität“, und Hans-Jürgen Schatt, Sprecher der Fachgruppe Möbel im Zentralverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V. (ZGV), vor.

Als eines der ersten Mitglieder seit 1993 der Deutschen Gütegemeinschaft e.V. (DGM) haben wir unsere Produkte auch bereits vor vielen Jahren der Einstufung und Kontrolle des Emissionslabels unterzogen.

Die Gütegemeinschaft Möbel e.V. bestätigt Nolte-Möbel das Emissionslabel für Kastenmöbel nach der Vergabegrundlage der Gütegemeinschaft Möbel führen zu dürfen. Die Anforderungen der Vergabegrundlage wurden nachgewiesen. Somit kann das Emissionslabel für den Endnutzer sichtbar innerhalb des Berechtigungszeitraums angebracht werden.

Sämtliche Produkte der Nolte-Möbel wurden geprüft und in der Emissionsklasse A eingestuft.

Der Nachweis der Klassifizierung wird jährlich durch Schadstoffprüfungen eines neutralen Prüfinstituts nach den Prüfmethode und Anforderungen der Vergabegrundlage erbracht. Die Vergabe erfolgt ausschließlich durch die Gütegemeinschaft Möbel e.V..

RAL gGmbH ist die staatlich autorisierte Stelle für die Vergabe des Umweltzeichens Blauer Engel. Umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen, die die dafür festgelegten Anforderungen erfüllen, können mit diesem Umweltzeichen gekennzeichnet werden. Damit wird garantiert, dass unsere Produkte und Dienstleistungen hohe Ansprüche an Umwelt-, Gesundheits- und Gebrauchseigenschaften erfüllen. Dabei ist bei der Beurteilung stets der gesamte Lebensweg zu betrachten.

Nolte Möbel wird aufgrund des Zeichennutzungsvertrages Nr. 26885 zur DE-ZU 38 Ausgabe 2013 das Recht verliehen, für das gesamte Produktportfolio der Nolte Möbel Schlafzimmerprogramme das Umweltzeichen des "Blauen Engels" als Ausweis für besondere Umweltfreundlichkeit zu führen.

Aktuelle Entwicklungen im Berichtsjahr 2021:

Seit 2021 genießt das gesamte Produktportfolio von Nolte-Möbel und Express Möbel den Zertifizierungsnachweis „GS – Geprüfte Sicherheit“, bestätigt durch das renommierte Deutsche Institut für Möbeltechnik Rosenheim GmbH. Hier lernen Möbeltechniker bereits früh neben der Theorie des universitären Bereichs auch die notwendigen Prüf- und Bewertungstechniken sowie die Entwicklungen am Möbelmarkt zum aktuellen Stand der Technik direkt in dem an der Universität angeschlossenen und akkreditierten Möbelprüflabor.

Die Richtlinie über die allgemeine Produktsicherheit 2001/95/EG ist seit 2001 in Kraft und garantiert, dass nur sichere Produkte auf dem EU-Binnenmarkt verkauft werden. Demnach stellt Nolte-Möbel sowie die Hausmarke "Express Möbel" nur Produkte her oder bringt diese in Verkehr, die bei bestimmungsgemäßer oder vorhersehbarer Verwendung die Sicherheit und Gesundheit von Menschen nicht gefährden.

Als stabiler und zuverlässiger Partner gewährleisten wir darüber hinaus die Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Vermeidung von Risiken sowie zur Erfüllung von Informations- und Produktkennzeichnungspflichten.

Geprüft nach:

DIN EN 14749:2016-06; Möbel – Wohn- und Küchenbehältnismöbel und Küchenarbeitsplatten – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 1725:1998-02; Wohnmöbel-Betten und Matratzen- Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 12520:216-03; Möbel-Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Sicherheit-Anforderungen an Sitzmöbel für den Wohnbereich

Um den Überblick aller Zertifizierungen, gesetzlicher Vorgaben und Erfüllung spezieller Kundenwünsche zu behalten führt Nolte-Möbel ein Kompendium der Produktkonformität, das auf Wunsch jederzeit eingesehen werden kann. Die für Endkunden besonders wichtigen Zertifizierungen wie FSC®, PEFC, Blauer Engel, GS und klimaneutrale Herstellung werden in jedem Auftrag kundenbezogen bestätigt und in ihren Erläuterungen detailliert zur Aufbewahrung ausgeführt.

3 Klima und Umweltschutz

Wir fühlen uns gegenüber unserer Umwelt verpflichtet. Daher achten wir darauf, alle schädlichen Einflüsse auf Mensch und Natur zu vermeiden, die bei der Herstellung, Nutzung oder Entsorgung unserer Produkte auftreten könnten.

Deutsche Gütegemeinschaft e.V. gründete den Klimapakt für die Möbelindustrie, klar, dass wir dabei sind.

Im Kontext des weltweit schnell voranschreitenden Klimawandels sowie den damit verbundenen massiven Auswirkungen auf Mensch und Natur unterstützt die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel das 1,5-Grad-Ziel der UN und bietet ihren Mitgliedern die Mitgliedschaft im "Klimapakt für die Möbelindustrie" an.

Die Gütegemeinschaft Möbel e.V. bestätigt uns als Möbelhersteller Nolte-Möbel die Teilnahme am Klimapakt für die Möbelindustrie nach der Vergabegrundlage zum Klimapakt der Gütegemeinschaft Möbel. Der Nachweis erfolgt jährlich durch eine Berechnung des CO₂-Fußabdrucks und Kompensation.

Das Unternehmen Nolte-Möbel ist von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. (DGM) als „Klimaneutraler Möbelhersteller“ ausgezeichnet worden. Als Teilnehmer im DGM-Klimapakt ist der Schlafzimmerhersteller aus GERMERSHEIM direkt auf die höchste Stufe der Klimaschutzinitiative der deutschen Möbelindustrie gesprungen. Ziel des Klimapakts ist die Bilanzierung, Reduzierung und Neutralisierung von CO₂-Emissionen.

Die Gütegemeinschaft Möbel e.V. bestätigt uns als Möbelhersteller Nolte-Möbel die Teilnahme am Klimapakt für die Möbelindustrie nach der Vergabegrundlage zum Klimapakt der Gütegemeinschaft Möbel.

Der Nachweis erfolgte durch die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks in den Bereichen Scope 1, 2, 3 gemäß der Vergabegrundlage des Klimapakts der Gütegemeinschaft Möbel. Die CO₂ Emissionen wurden durch den Kauf von Zertifikaten vollständig kompensiert und durch die Re-Zertifizierung in 2021 erneut bestätigt.

Wir Nolte-Möbel unterstützen durch den Kauf von Zertifikaten die Aufforstung zum Speichern von CO₂ aus der Atmosphäre. Das von uns ausgewählte Projekt umfasst insgesamt 21 298 ha Land, das zuvor von Fleischrindern beweidet wurde, auf dem Forstplantagen zur Gewinnung hochwertiger, langlebiger Holzprodukte und zur Speicherung großer Mengen Kohlendioxid aus der Atmosphäre errichtet wurden.

Die Wälder basieren hauptsächlich auf Eucalyptus grandis Plantagen in 22 jährigen Rotationen, die im Schnitt mit zwei bis drei Ausdünnungsarbeiten bewirtschaftet werden, um Stämme mit hohem Durchmesser zu erhalten, die zum Sägen und Furnieren geeignet sind.

Die Praktiken sind mit dem FSC Standard für nachhaltige Forstwirtschaft kompatibel gepflanzte Wälder entfernen Kohlendioxid aus der Atmosphäre und speichern es in verschiedenen Kohlenstoffpools (z.B.: Oberirdische und unterirdische Biomasse, Boden, Streu und geerntete Holzprodukte).

Seit über 10 Jahren ist Nolte Möbel nachweislich und nachhaltig im Bereich des Waldschutzes engagiert und zertifiziert, so verwenden wir ausschließlich europäische und recycelte Hölzer für unsere Produkte. Wobei wir streng auf die Einhaltung der CITES (Washingtoner Artenschutzabkommen) sowie der FLEGT und EUTR (EU-Verordnung zur Sicherstellung der Legalität von Holzprodukten im exportierenden Land) achten und diese gegenüber unseren Kunden gewährleisten.

Die FSC-Waldzertifizierung bestätigt, dass die Bewirtschaftungsweise eines zertifizierten Forstbetriebs den Anforderungen des FSC entspricht. Auf Basis der FSC-Prinzipien und -Kriterien gibt der Deutsche FSC-Standard diese Anforderungen vor, beispielsweise soziale und ökologische Kriterien.

- | | |
|----------------------------------|--|
| - Angepasste Wildbestände | - Beteiligung von Interessenvertretern |
| - Regelmäßige Kontrollen | - Baumernte & Holzurückung |
| - Kein Gift im Wald | - Äste und Kronen bleiben im Wald |
| - <20% nicht-heimische Baumarten | - Arbeits- und Gesundheitsschutz |
| - Biotop und Totholz | - Naturwaldentwicklungsflächen |
| - Nachhaltige Holzernte | |

Auf unseren Auftrags- und Lieferpapieren wird für die Materialgüte FSC® folgender Text angedruckt: SGSCH-COC-008322 „FSC MIX Credit“.

Die PEFC-Zertifizierung ist das Synonym für nachhaltige Waldbewirtschaftung, die ökologische, ökonomische und soziale Kriterien gleichermaßen berücksichtigt. Doch nicht das Produkt Holz wird zertifiziert, sondern das forstliche Management, inklusive Holzurückung bis an den Waldweg. In der "Verarbeitungskette" des Holzes, vom Wald bis zum fertigen Produkt, stellt jedes einzelne Unternehmen ein wichtiges Kettenglied dar. Deshalb hat sich auch Nolte-Möbel hier bereits vor über 10 Jahren zertifizieren lassen.

Die Zertifizierung der Produktkette ("Chain-of-Custody") ermöglicht es, den Holzfluss im gesamten Produktionsprozess über den zertifizierten Waldbestand zum holzbe- und -verarbeitenden Betrieb bis hin zum fertigen Produkt nachzuvollziehen.

Aktuelle Entwicklungen im Berichtsjahr 2021

Die Zertifizierung Klimaneutraler Hersteller wurde durch die jährliche Re-Zertifizierung mittels Kompensation der Scopes 1 – 3 bestätigt. Zusätzlich wurde die Zertifizierung „Allianz für Klima und Entwicklung“ durchgeführt und in die Werbe- und Marketingkommunikation aufgenommen.

3.1 Umweltpolitik

Wir betrachten unsere Materialien unter dem ganzheitlichen Aspekt des Lebenszyklusgedankens. Damit stellen wir sicher, dass Produkte in den Materialkreislauf rückgeführt werden können. Beim Rohstoffeinsatz achten wir darauf, so wenig wie möglich Verschnitt und Abfall zu erzeugen. Verschnitt wird weiterverwertet. Fräs-, Bohr- und Sägespäne werden der thermischen Verwendung zugeführt, was dazu führt, dass auf Gas und Öl zur witterungsabhängigen Wärmesicherung im Unternehmen weitestgehend verzichtet werden kann. Ausschussmaterial wird in das Recyclingverfahren zurückgeführt. Stornierte und B-Ware wird durch Wiederverkäufer vergünstigt in den Markt eingebracht.

3.2 Energiepolitik

Wir achten darauf, nur so viel Energie zu verwenden, wie wirklich notwendig ist, Energieerzeuger mit hohen Wirkungsgraden einzusetzen und erneuerbare Energien zu nutzen. Unser Energiemanagement- System ist nach DIN EN ISO 50001:2018 angelehnt und für die Zertifizierung in 2023/2024 vorgesehen.

96 Prozent unserer Holzabfälle werden in emissionsgeprüften Restholzverbrennungsanlagen thermisch verwertet. Die entstehende Energie nutzen wir für Prozess- und Raumwärme.

3.3 Verpackungs- und Abfallkonzept

Nolte-Möbel verfolgt hier die klare Linie, die das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) für den Umgang mit Abfällen in Deutschland festgelegt hat: Abfallvermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung, Recycling (stoffliche Verwertung), sonstige Verwertung (insbesondere energetische Verwendung und Verfüllung), Beseitigung.

Über das Gesetz hinaus denken wir an die Zukunft. Bereits bei der Konstruktion und der Herstellung unserer Produkte wird darauf geachtet, dass alle durch Nolte-Möbel produzierten Möbel am Ende ihres Lebenszyklus in sortenreine Stoffe zerlegt werden können. Unsere Verpackung besteht entweder aus nachwachsendem und / oder leicht zu recycelndem Verpackungsmaterialien wie Wellpappe und / oder Schrumpffolien. Beim Möbeltransport vom Absetzband zum Kunden vermeiden wir unnötige Verpackung und setzen auf wiederverwendbares Verpackungs- und Ladungssicherungsmaterial, wie zum Beispiel Gewebebandgurte, Langteile-, Kleinteile-, Wabenboxen und Möbeldecken.

Weil Nolte-Möbel mit seinen Geschäftspartnern gemeinsam Großes erreichen möchte! Nachhaltigkeit ist heute längst mehr als nur ein geflügeltes Wort. Und die dualen Systeme im Verpackungskreislaufsystem sind geforderter denn je. Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit individuell zu gestalten und schon heute entwickelt unser Partner Interseroh neue Recyclinglösungen für die Zukunft. Mit uns werden auch Sie Teil dieser Recycling-Allianz!

Das Recycling-Zertifikat von Interseroh, das jährlich ausgestellt wird, bestätigt uns, dass wir sämtliche Kosten für die Rückführung unserer Transportverpackungen und gewerblich anfallende Verkaufsverpackungen tragen und so neben der gesetzlichen Erfüllung des Verpackungsgesetzes auch einen wichtigen Beitrag zur stofflichen Verwertung im Kreislaufwirtschaftssystem der Wiederverwertung beitragen.

Das Verpackungsregister LUCID ist die Internetplattform der Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR) zur Umsetzung des Verpackungsgesetzes. Auch hier sind wir aktiv unterwegs, denn Verpackungen unterliegen in Europa der sogenannten erweiterten Produktverantwortung. Das heißt, dass wir als Hersteller Nolte-Möbel, die verpackte Waren in den Warenverkehr bringen, gleichzeitig die Verantwortung dafür übernehmen, dass diese Verpackungen die Umwelt möglichst wenig belasten.

Am wenigsten belastet eine Verpackung, die gar nicht erst entsteht. Somit steht die Vermeidung von Verpackungen an erster Stelle unserer Zielhierarchie.

Die Verpackung unserer Produkte ist ebenso für den Schutz der Produkte auf dem Zustellweg bis zum Endkunden wie auch über die Rückführung und Wiederverwendung im Wertstoffkreislauf. Daher setzt Nolte-Möbel auf Wellpappe und Kartonage.

Die stabile und gleichzeitig leichte Wellenkonstruktion bildet ein schützendes Polster für Transportgüter aller Art und sorgt dafür, dass Geschenke, Handelswaren und Industriegüter sicher ankommen. Über die Umweltverträglichkeit des Packstoffs besteht kein Zweifel: Wellpappe besteht zu 100 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen und wird nach Gebrauch nahezu vollständig recycelt und kommt nach Gebrauch ins Altpapier.

Für Wellpappe werden keine Bäume gefällt. Bei der Pflege bewirtschafteter Wälder fallen Bruch- und Durchforstungsholz an – der Primär-Rohstoff für die Papierherstellung. In Deutschland allerdings liegt der Anteil an Frischfasern beim eingesetzten Wellpappenrohmaterial durchschnittlich bei gerade einmal 20 Prozent. Mit etwa 80 Prozent besteht der weitaus größte Teil dieses Papiers aus Recyclingmaterial wie Altpapier, Kartons und gebrauchter Wellpappe.

Recycling liegt uns sehr am Herzen, deswegen verwenden wir neben Kartonagen aus Wellpappe auch LDPE-Folie. Es mag für einige vielleicht provokant klingen, aber wir bezeichnen unsere Folien aus Polyethylen (LDPE) als nachhaltig. Sie sind zu 100% recyclebar und erfüllen damit die oberste Zielsetzung des seit dem 01.01.2019 in Deutschland geltenden Verpackungsgesetzes.

Die LDPE Folien sind universell einsetzbar und eignen sich hervorragend, um Ihr Produkt vor Verunreinigungen, Feuchtigkeit und Beschädigungen zu schützen. LDPE steht für Low Density Polyethylen (niederdichtes Polyethylen).

Unsere Folienverpackung kann vieles das andere Materialien nicht können, z.B. schützen sie vor Feuchtigkeit, sind im höchsten Maße flexibel an die verpackten Produkte anzupassen, um ein Vielfaches leichter als Karton oder Glas und verursachen im Vergleich weniger CO₂-Emissionen. Durch Recycling und biobasierte Kunststoffe wird der CO₂-Fußabdruck sogar noch besser.

3.4 Beurteilungen und Zertifizierungen

Die Beurteilungen und Zertifizierungen, denen wir unser Unternehmen und unsere Produkte regelmäßig von unabhängigen Stellen unterziehen lassen, unterteilen wir in zwei Bereiche: in unternehmensbezogene Zertifikate sowie Zertifikate zum Produkt und zur Nutzersicherheit.

Unternehmensbezogene Zertifikate

1993 RAL GZ 430, das Goldene M
2010 FSC®
2010 PEFC
2020 Möbel Made in Germany
2021 Klimapakt
2021 Klimaneutraler Hersteller
2021 Allianz für Entwicklung und Klima

Produkt /-sicherheitsbezogene Zertifikate

1993 RAL GZ 430 das geprüfte Möbel
1998 Emissionsklasse -A- für Möbel
2010 Blauer Engel
2020 Möbel Made in Germany
2021 GS – Geprüfte Sicherheit

4 Mitarbeiter/innen

Unsere MitarbeiterInnen sind ein wesentlicher und zuverlässiger Faktor unseres Unternehmenserfolges. Als zweitgrößter Arbeitgeber in der Vorderpfalz und größter Arbeitgeber vor Ort bieten wir eine solide Auswahl unterschiedlicher Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsplätze in Verwaltung, Technik, Vertrieb, Produktion, Versand und Logistik. Unsere MitarbeiterInnen kommen aus einem Einzugsgebiet von bis zu 65km.

4.1 Beschäftigungsentwicklung

Zum 31.12.2021 lag die Zahl der Beschäftigten bei 396,4 Vollzeit- Mitarbeiter/innen, 22,5% davon sind Frauen.

Wir bemühen uns seit vielen Jahren, den Anteil an Frauen unter den MitarbeiterInnen kontinuierlich zu erhöhen. Da jedoch zwei Drittel der Stellen auf den gewerblichen Bereich mit intensiven körperlichen Beanspruchungen im Schichtbetrieb entfallen, ist die Frauenquote aktuell noch gering.

Auf ausgeschriebene Stellen gehen im Durchschnitt rund doppelt so viele Bewerbungen von Männern ein wie von Frauen. Die Frauenquote im Unternehmen nimmt stetig zu, auch im gewerblichen Bereich. Das zeigt sich in bei den Auszubildenden und Studierenden. Insgesamt lag die Frauenquote 2021 bei 21,8 Prozent (13,7 Prozent im gewerblichen und 34,9 Prozent im Angestelltenbereich).

Viele der MitarbeiterInnen sind bereits seit vielen Jahren für Nolte-Möbel oder ihr verbundenen Unternehmen tätig. Dies zeigt sich an der mittleren Betriebszugehörigkeit von 18,6 Jahren bei Nolte-Möbel. Im Berichtsjahr konnten zudem 22 Mitarbeiter/innen das 25. Dienstjubiläum und 11 Mitarbeiter/innen das 40. Dienstjubiläum feiern.

4.2 Aus- und Fortbildung / Personalentwicklung

Auf die Entwicklung von Personal legen wir großen Wert. Ausgebildet wird bei uns kontinuierlich in gewerblichen, technischen und kaufmännischen Berufen. In Ergänzung zur dualen Berufsausbildung arbeiten wir beim dualen Studium mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg als Kooperationspartner zusammen. Die angebotenen Ausbildungsgänge sind Holzmechanik, Industriemechanik, Fachkraft für Lagerlogistik, Industriekaufleute, Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation, Technisches Produktdesign, Fachinformatik für Systemintegration. Ein duales Studium kann erfolgen in Holztechnik, Informatik, BWL International Business, BWL Spedition, Transport und Logistik, Industrial Management und Maschinenbau.

Unsere Auszubildenden und dual Studierenden wählen wir über Bildungsmessen, Praktika und persönliche Gespräche aus. Da wir bedarfsgerecht ausbilden, bieten wir nicht jedes Jahr die gleichen Fachrichtungen vollumfänglich an, sondern richten das Angebot gezielt an einer späteren Übernahmemöglichkeit aus. Über die betriebliche Ausbildung hinaus bestehen zwischen Nolte-Möbel und regionalen Schulen Bildungspartnerschaften. Ziele sind die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Schule in Ausbildung, Studium und Beruf sowie die Verbesserung der Ausbildungsreife und der Ausbildungs- und Studierfähigkeit der SchülerInnen.

Die Auszubildenden des kaufmännischen und technischen Bereichs und die Studierenden werden in den gesamten Ausbildungsjahren durch das Personalwesen betreut. Neben Führungen und persönlicher Betreuung erhalten sie Projektaufgaben, bei denen sie sich im Team mit ersten Aufgabenstellungen aus dem Unternehmen auseinandersetzen sollen.

Für die Auszubildenden im gewerblichen Bereich findet die Einführung in den jeweiligen Ausbildungsabteilungen statt. Während der gesamten Ausbildungs- und Studienzeit stehen den Auszubildenden und Studierenden Mentoren aus den jeweiligen Fachbereichen beiseite. Dies sind sowohl junge als auch erfahrene Kolleginnen und Kollegen, die erste Ansprechpartner bei allen auftauchenden Fragen und Problemen sind.

Ergänzt wird das Angebot durch die Jugend- und Auszubildendenvertretung im Betriebsrat, an dem auch die Auszubildenden und Studierenden aus den höheren Ausbildungsjahren oder Semestern teilnehmen. Auszubildende und Studierende erhalten für zusätzliche Schulungsangebote der Berufsschulen und Dualen Hochschulen Unterstützung durch Nolte-Möbel, beispielsweise in überbetrieblichen Ausbildungsbereichen und Nachhilfeunterricht, auch bei der Absolvierung des Ausbilderscheins im Rahmen ihrer MeisterInnen-Ausbildung. Des Weiteren sind MitarbeiterInnen der Nolte-Möbel als Prüfer in Prüfungskommissionen der IHK engagiert.

4.3 Gesundheitsvorsorge und Arbeitssicherheit

Menschen verbringen einen großen Teil ihrer Zeit an ihrem Arbeitsplatz. Nolte-Möbel trägt hier über das gesetzliche Maß hinaus Verantwortung und sieht es als ihre Aufgabe, das Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden so zu gestalten, dass es für den Erhalt ihrer Gesundheit förderlich ist. Arbeitsplätze werden bei uns generell unter sicherheitsrelevanten und ergonomischen Gesichtspunkten gestaltet. Dabei gehen wir über die gesetzlichen Anforderungen deutlich hinaus. Beispielsweise können unsere MitarbeiterInnen in der Verwaltung im Laufe des Arbeitstages situationsangepasst ihre Sitzmöbel und Arbeitsplätze wechseln. Selbstverständlich stehen höhenverstellbare Sitz-Steh-Arbeitsplätze zur Verfügung.

Regelmäßig erhalten unsere MitarbeiterInnen durch persönliche Begehungen der Sicherheitsfachkräfte vor Ort an ihren Arbeitsplätzen Beratungen zum Thema Gesundes Arbeiten, Heben und Tragen von Lasten und optimal eingestellte Büroarbeitsplätze. Zusätzlich wird monatlich zum Thema Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit und Brandschutz eine Kurzunterweisung in den Fokus gerückt die neben betrieblichen Änderungen in Bereichen auch Hinweise und Anregungen zu Bewegungspausen und Bewegungspausengestaltung gibt.

Monatlich erhalten die Mitarbeiter/innen die Möglichkeit, in den freien Sprechstunden oder auf Wunsch zu arbeitsmedizinischen Untersuchungen einen kostenfreien Präventionscheck durch den Betriebsarzt wahrzunehmen.

Im Zuge der Entwicklungen zum aktuellen Stand der Technik wurden nebst Arbeitsplatzausstattung auch die Arbeitssicherheitsschuhausstattung so ausgewählt und angepasst, dass die MitarbeiterInnen im gewerblichen und technischen Bereich mit spezieller Dämpfung und orthopädischer Ausstattung bereits im Laufen und Stehen ihren gesamten Muskel- und Skelettbereich harmonisch ansprechen. Damit konnten einseitige Belastungen und belastungsbedingte Ausfälle bereits in 2021 ausgeschlossen werden. Die Unfallrate im gesamten Unternehmen der Nolte-Möbel liegt u.a. durch diese Maßnahme zum Stichtag 31.12.2021 bei nur 1,9% mit durchschnittlich 3,96 Arbeitsausfalltagen.

Corona- und Gripeschutzimpfungen durch den Betriebsarzt wurden in 2021 während der Arbeitszeit angeboten. Ebenso regelmäßig aktualisierte Informationen und Maßnahmen zur Vermeidung von Corona-Infektionen („Corona-Verhaltensregeln“) unter besonderer Berücksichtigung von Risikogruppen im Betrieb.

4.4 Verpflegung

Nolte-Möbel bietet allen Beschäftigten auf dem Betriebsgelände die Nutzung des umfangreichen Angebots von „Freshtaste“ an. Hier wurden mehrere Kühlschränke im gesamten Unternehmen strategisch aufgestellt. Hier finden alle MitarbeiterInnen und auch Fremdfirmen von Smoothies, Salate, belegten Pausenbrot und Snacks bis zu vollwertigen Mahlzeiten und Nachtischen ein umfangreiches und täglich frisches Angebot, auch für Veganer und Vegetarier geeignet. Dies zeigte sich vor allem in der Corona-Situation für die MitarbeiterInnen als geeignete Neuerung, die bis dato sehr gut angenommen wird. Zur Unterstützung erhielten alle MitarbeiterInnen bei der Einführung in ihren Arbeitsbereichen kostenfreies Besteck und ausreichend Mikrowellen.

Mehrere Trinkspender decken den täglichen Bedarf an un-/gekühltem Wasser mit und ohne Kohlensäure und ermöglichen es allen, also internen wie externen Beschäftigten, ein ausreichendes und kostenfreies Trinkangebot durch Nolte-Möbel. Zur Unterstützung erhielten alle Mitarbeiter/innen bei der Einführung geeignete und wiederverwendbare Trinkflaschen kostenfrei.

4.5 Inklusion und Vielfalt

Die gleichberechtigte Teilhabe der behinderten Menschen am Arbeitsmarkt ist ein gesellschaftliches Ziel, das Nolte-Möbel seit jeher aktiv unterstützt. Dies belegt unter anderem der kontinuierliche Anteil von Nolte-Mitarbeitenden mit einer Behinderung. Unser Gleichstellungsbeauftragter achtet auf die Durchführung und Einhaltung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und unterstützt neben der Personalabteilung auch die Geschäftsführung bei der Umsetzung dieses Gesetzes.

Zum 31. Dezember 2021 waren bei Nolte-Möbel 13 MitarbeiterInnen schwerbehindert mit einem anerkannten GdB (Grad der Behinderung) von mindestens 50 Prozent. 13 davon sind aufgrund der Schwere der Behinderung auf jeweils 13 Pflichtplätze anrechenbar. 15 weitere Menschen mit Behinderung können nicht auf die Ausgleichsabgabe angerechnet werden, da sie in Teilzeit mit weniger als 18 Wochenstunden beschäftigt werden. 15 Mitarbeitende sind einem behinderten Menschen gleichgestellt, das heißt, sie haben einen GdB von mindestens 20 Prozent und haben bei der Bundesagentur für Arbeit einen Antrag auf Gleichstellung (GL) gestellt, welcher bewilligt wurde. Über die Gleichstellung haben die MA denselben Arbeitsplatz- bzw. Kündigungsschutz wie Menschen mit einem GdB ab 50 Prozent. Die Unterscheidung einer gleichgestellten Person zu einer Person mit einer Schwerbehinderung liegt arbeitsrechtlich ausschließlich beim Anspruch auf den Zusatzurlaub: Erstere erhält keinen Zusatzurlaub.

Ungeachtet der hohen Beschäftigungsquote für Menschen mit Behinderung ist Nolte-Möbel auch in diesem Bereich ständig aktiv und vergibt konstant hohe und wesentliche Aufträge an die Lebenshilfe Südpfalzwerkstatt e.V..

4.6 Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern, ist Nolte-Möbel seit Bestehen ein wichtiges Anliegen. Wir ermöglichen unseren MitarbeiterInnen unterschiedliche Teilzeitmodelle, abgestimmt auf ihre jeweilig individuellen Bedürfnisse. Zur Verfügung stehen Mobile Arbeitsplätze wie Homeoffice und Teilzeitregelungen nach MitarbeiterInnen-Bedarf zur Unterstützung für die Betreuung und Pflege der Familienangehörigen.

4.7 Dienstrad – JobRad

Seit 2021 bietet Nolte-Möbel allen MitarbeiterInnen auch das sogenannte „Dienstrad“ an. Die MitarbeiterInnen können auswählen zwischen sogenannten eBikes, Pedelecs und konventionellen Fahrrädern. Zum 31.12.2021 wurden 52 Diensträder von MitarbeiterInnen bestellt. Das Dienstrad ist eine ergänzende Maßnahme sowohl im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung als auch im Bereich Klima- und Umweltschutz. Der Geldwerte Vorteil aus der Nutzung des Dienstrads muss in ähnlicher Weise wie beim Dienstwagen versteuert werden. Dafür kann das Fahrrad grundsätzlich auch in der Freizeit genutzt werden.

4.8 Arbeitskleidung

Alle gewerblichen und technischen MitarbeiterInnen erhalten seit 2021 mehrmals im Jahr kostenfreie Arbeitskleidung zum Eigen- und Familienschutz. Die Beschäftigten können sich vollständige Sets aus T-Shirt, Sweatshirt, Longshirt, Hosen, Softshell- und Winterjacken und Wintermützen jeweils aus 2 Ausführungen wählen.

5 Umsetzung der 10 Prinzipien des UN-Global Compact

Punkt	Prinzip	Verpflichtungen, Richtlinien, Managementsysteme	Umsetzung 2021 (Inhaltsverzeichnis)
-------	---------	---	-------------------------------------

Menschenrechte

1.	Unternehmen sollen die internationalen Menschenrechte in ihrem Einflussbereich unterstützen und achten und	Unternehmenswerte Lieferantenrichtlinie (Code of Conduct) FSC® - Standardzertifizierung (COC) PEFC - Standardzertifizierung	1. Das Unternehmen 1.4 Unternehmenswerte 1.5 Menschenrechte 1.6 Compliance 1.7 Nachhaltigkeit in der Lieferkette 2.3 Zertifizierungen
2.	sicherstellen, das sich das eigene Unternehmen nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht.		

Arbeits- und Sozialstandards

3.	Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für	Unternehmenswerte Jährliche Schulung zur Umsetzung des AGG zum Schutz vor Benachteiligungen in Beschäftigung und Beruf Lieferantenrichtlinie (Code of Conduct) FSC® - Standardzertifizierung (COC) PEFC - Standardzertifizierung	4. MitarbeiterInnen 4.1 Beschäftigungsentwicklung - Beschäftigung von Frauen 4.2 Aus- und Fortbildung 4.3 Gesundheitsvorsorge und -schutz 4.5 Inklusion und Vielfalt - Beschäftigung von Menschen mit Behinderung 4.6 Vereinbarkeit von Familie und Beruf 1.6 Compliance 1.7 Nachhaltigkeit in der Lieferkette
4.	die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,		
5.	die Abschaffung der Kinderarbeit und		
6.	die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten		

Umwelt- und Klimaschutz

7.	Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,	Unternehmenspolitik Unternehmenswerte Unternehmensstrategie Managementrichtlinien/-dokumentation FSC® - Standardzertifizierung (COC) PEFC - Standardzertifizierung	2. Produktverantwortung 2.1 Made in Germany 2.2 Gestaltung und Langlebigkeit 3. Klima- und Umweltschutz 3.1 Umweltpolitik 3.2 Energiepolitik 3.3 Energiemonitoring 3.4 Verpackungs- und Abfallkonzept 3.5 Beurteilungen und Zertifizierungen 4. MitarbeiterInnen - Dienstrad -JobRad - Arbeitskleidung 1.6 Compliance 1.7 Nachhaltigkeit in der Lieferkette
8.	Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und		
9.	die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.		

Korruptionsbekämpfung

10.	Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.	Unternehmenspolitik Unternehmenswerte Lieferantenrichtlinie (Code of Conduct) Compliance FSC® - Standardzertifizierung (COC) PEFC - Standardzertifizierung	1.1 Unternehmensführung und Verantwortung 1.1.1 Unternehmenspolitik 1.6 Compliance 1.7 Nachhaltigkeit in der Lieferkette 1.7.1 Lieferantenrichtlinie Code of Conduct 3.5 Beurteilungen und Zertifizierungen
-----	---	---	--